

LIFE COACH

Alphawaves

Format: CD

Label: Thrill Jockey

Spielzeit: 39:08

Webseite

Wertung:



Mit einer neuen TRANS AM-Platte ist wohl gerade nicht zu rechnen, dafür ist deren Gründungsmitglied Phil Manley recht aktiv, der nach seinem 2011er-Soloalbum „Life Coach“ ein neues Projekt am Start hat.

Auch wenn es sich hier um eine Kollaboration mit seinem GOLDEN-Kumpel Jon Theodore handelt, bei der auch EARTHLESS-Gitarrist Isaiah Mitchell einige Male zu hören ist, lässt der Bandname doch eher ein zweites Soloalbum vermuten.

Manleys Vorliebe für krautrockige Sounds ist auch hier die Basis, allerdings entpuppt sich „Alphawaves“ über gewisse rhythmische Aspekte hinaus als Album, das näher dran am überdrehten Metal der nicht mehr existenten THE FUCKING CHAMPS ist (wo er zuletzt ja auch Gitarre gespielt hat), als am progrockigen Sound von TRANS AM.

Und so könnte der Song „Fireball“ mit seinem typischen Hardrock-Vocals auch von FUCKING AM oder den TRANS CHAMPS stammen, der kurzzeitigen Kollaboration beider Bands. War „Life Coach“ eine fast schon zu seriöse und ernsthafte Aneignung von Krautrock, ist bei „Alphawaves“ die ironische Brechung und Over-the-Top-Mentalität zu spüren, die gerade TRANS AM immer so einmalig machte.

LIFE COACH fehlt es vielleicht an der epischen Breite von TRANS AM und THE FUCKING CHAMPS, aber für den Moment sind sie auf jeden Fall ein würdiger Ersatz.

Thomas Kerpen © by Ox-Fanzine / **Ausgabe #107** (April/Mai 2013)

zurückArchiv